

LARS PRIGNITZ

MARTINA PRIGNITZ

CATERINA KLOSE

NICOLA RASCHENDORFER

A young person with dark hair, wearing a green shirt, is seen from the side, writing on a whiteboard with a blue marker. The whiteboard is covered in handwritten notes in red and black ink. The background shows other whiteboards and a classroom environment.

DAS LERNEN DER EIGENSTÄNDIGKEIT

EINE  PRODUKTION

PRESSEHEFT

VERLEIH UND KONTAKT



Büro Hanau

Frankfurter Landstraße 35
63452 Hanau
Tel.: 0175/9090103
E-Mail: hallo@mastlicht.de
www.mastlicht.de

PRODUKTION

Produktionszeitraum

2022 – 2024

Laufzeit

42 Minuten

Produktionsland

Deutschland, Hessen

Sprache

Deutsch

Fertigstellung

2024

Webseite und Trailer

www.mastlicht.de

Kinostart

20. März 2024

Regie

Maximilian Priess

DAS LERNEN DER EIGENSTÄNDIGKEIT

STAB

Regie, Schnitt und Produktion	Maximilian Priess
Kamera und Grading	Ole Achenbach
Ton	Felix Klose
Tonassistenz	Luis Hageleit
Sound Design und Mischung	Kertheke Balasubramaniam
Filmmusik	Yannick Bresan
Gitarre	Jack Muir

MIT

Lars Prignitz

Martina Prignitz

Catarina Klose

Nicola Raschendorfer

Melanie Janos

Nico Specht

Richard Waltner

FÖRDERUNG

Förderverein der Bilingualen Montessori-Schule e. V.

Center of Work and Study Aulendiebach e. V.



SYNOPSIS

Was bedarf moderne Schule, um der Entwicklung der gegenwärtigen Gesellschaft gerecht zu werden?

In *Das Lernen der Eigenständigkeit* wird die Geschichte der Montessori Farm Aulendiebach aufgerollt. Die gefühlvolle Dokumentation stellt die Ideen und Herangehensweisen von Lars Prignitz und seinem Team für die dritte Entwicklungsstufe (12-18) nach Maria Montessori in den Mittelpunkt und reflektiert diese mit den Lernerfahrungen und Entwicklungen des Ortes und des Schulkonzeptes seit 2018. Konfrontiert mit dem Dilemma des Nichtvorhandenseins von Schulen, die eine integrative und gesamtheitliche Lehre abbilden, wie sie sich Lars Prignitz für die moderne Schule vorgestellt hat, blieb er schließlich beim Schulkonzept von Maria Montessori hängen. Über 20 Jahre sammelten er und sein Team an unterschiedlichen Schulen und bei zentral organisierten Weiterbildungen der Association Montessori Internationale Erfahrungen, bis 2018 der Entschluss fiel, gemeinsam mit der BMS Ingelheim (Bilinguale Montessori-Schule) im hessischen Aulendiebach das Farmkonzept für die Altersstufe 12 bis 18 Jahre aufzubauen.

Die Farm bietet dafür von der Theorie bis hin zur Praxis alle infrastrukturellen Anforderungen, um ein gesamtheitliches Lernen für die dritte Entwicklungsstufe des Menschen nach Montessori in der Gegenwart umzusetzen. Lars und sein Team sind davon überzeugt, dass die Farm als Lernort, der alle Lebensbereiche im Mikrokosmos darstellt, den Schülerinnen und Schülern durch das Erlernen von praktischen Fähigkeiten (Organisation, Handwerk, Finanzen, Steuer, Aufbau von Strukturen, soziale Organisation uvm.) und interdisziplinären Denkens in direkter Kombination mit den theoretischen Inhalten – vorgegeben durch den allgemeinen Lehrplan – besser auf ihr zukünftiges Leben vorbereitet sind. Durch eine weltweite Vernetzung und kontinuierliche Weiterentwicklung hat sich die Umsetzung von Lars und seinem Team als struktureller und pädagogischer Erfolg erwiesen und dient heute als Vorzeigemodell für Gäste und Montessori-Pädagogen europaweit.

ÜBER DIE MONTESSORI FARM AULENDIEBACH

In Ihrem Buch „From childhood to adolescence“, übersetzt ins Deutsche in „Von der Kindheit zur Jugend“, skizziert Maria Montessori sehr genau, wie sie sich die vorbereitete Umgebung eines Lernortes für Jugendliche vorstellt. Dabei stellt sie sich keine herkömmliche Schule vor:

„We have called these children the „Erdkinder“, because they are learning about civilization through its origin in agriculture.“ (...)

„The school where the children live, or rather their country homes, can give them the opportunity for social experience“.

(Maria Montessori, From Childhood to Adolescence, The Montessori series Volume 12 Montessori-Pierson Publishing Company)

Dies ist auch der Leitgedanke des Lernortes „Center of Work and Study Aulendiebach“.

Wir wollen nicht nur auf herkömmliche Schul- und Unterrichtsstrukturen zurückgreifen, die lediglich in einzelnen Fächern strukturiert sind. Das Leben ist viel komplexer als nur ein einzelnes Fach, und deswegen sollte es das Lernen auch sein. Moderner

Unterricht findet fächerübergreifend und mit Praxisbezug statt, und die einzelnen Fachbereiche werden miteinander vernetzt dargeboten. Unser Curriculum ist deshalb das Leben der Gemeinschaft der Jugendlichen auf der Farm in Aulendiebach - strukturiert durch die verschiedenen Jahreszeiten und die dann jeweils anstehenden Arbeiten. Die Jugendlichen sollen in dieser Struktur auf ihrem Weg zu einem selbstständigen Erwachsenen begleitet werden, der durch die Erfahrungen auf der Farm sozial und inhaltlich zur positiven Entwicklung unserer Gesellschaft beiträgt.

BEWEGGRÜNDE FÜR DIE PRODUKTION

Durch die Freundschaft von Maximilian Priess, Regisseur von *Das Lernen der Eigenständigkeit* und Lars Prignitz, Leiter der Montessori Farm Aulendiebach, die beide eine gemeinsame Leidenschaft für die Fotografie verbindet, konnte Max die Entwicklungen der Montessori Farm von Anfang an verfolgen. Mit Ole Achenbach, einem ehemaligen Schüler der BMS Ingelheim und Kameramann bei Mastlicht Studio, entwickelte das Team von Mastlicht gemeinsam mit der Montessori Farm Aulendiebach das Konzept für eine Dokumentation über diesen Ort, an dem Schule anders strukturiert ist, als es im Bewusstsein der Allgemeinheit bei der Frage „Was ist Schule?“ verankert ist. Durch viele Gespräche und Recherchen im Vorfeld der Produktion zum Thema Montessori-Pädagogik wurde Ole und Max noch bewusster, wie viele freie Interpretationen und Klischees zu diesem Bildungssystem kursieren, die völlig abseits der eigentlichen Philosophie und praktischen Anwendung in der Realität sind. Maximilian Priess, Ole Achenbach und das gesamte Team möchten mit dieser Dokumentation die Möglichkeit bieten, sich ein authentisches Bild

über die Denk- und Arbeitsweise dieser Montessori Schule zu zeichnen. Dabei wollen sie als FilmemacherInnen nicht die Frage nach Richtig oder Falsch stellen. Ihre Intention ist es, durch die Möglichkeiten des Filmes, dem Team der Montessori Farm Aulendiebach, Eltern und ehemaligen Schülerinnen und Schüler eine Stimme zu geben, damit sie ihre Philosophie und Erfahrungen in der Praxis mit der Welt teilen können. Dadurch – so sind wir der Auffassung – können wir einen kleinen Teil für ein besseres Verständnis der diversen Schulsysteme in der deutschen Schullandschaft beitragen.



ÜBER LARS UND SEIN TEAM

Das Team des Center of Work and Study Aulendiebach besteht aus Lars und Martina Prignitz, die die House Parent Rolle einnehmen sowie Catarina Klose, die Montessori-Tutorin ist. Lars und Catarina haben das internationale AMI-Diplom für die 3. Entwicklungsstufe in Schweden absolviert.

Catarina, Martina und Lars sind auch im Vorstand des Vereines „Center of Work and Study“ aktiv, welcher Träger der vorbereiteten Umgebung in Aulendiebach ist und sich um die Weiterentwicklung dieses Lernortes kümmert. Als Experten arbeiten der Australier Sirius Turner als Handwerker, Edda Degenhardt als Englisch-Experte und Jürgen Schaefer als ehemaliger Gymnasiallehrer mit den Jugendlichen. Olivar Dadt unterstützt die Jugendlichen zudem bei praktischen Arbeiten. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Erwachsenen, die je nach Bedarf und Lernfeld für die Jugendlichen als Experten und Lernbegleiter zur Verfügung stehen. So arbeiten sie mit Sportlern, Vereinen, Tanzlehrern, Experten aus dem Ort Aulendiebach und verschiedenen regionalen Betrieben zusammen.

In Ingelheim, dem Stammsitz der BMS Ingelheim, arbeiten die Jugendlichen unserer Lerngruppe mit dem Englisch- und Französischexperten Dominic Böhme, den Naturwissenschafts-Experten Anna Krieg und Gabi Jiraskova sowie mit Christopher Karge als Mathematik-Experten zusammen. Melanie Janos war auch lange in der Farmklasse aktiv und an der Konzeptentwicklung beteiligt, ist aber zurzeit im Sabbatjahr. Große Unterstützung leistet speziell in den Anfängen Eduardo Juarez. Richard Waltner, der als Musik-Experte im Film mit den Jugendlichen arbeitet (2022), ist nun wieder als aktiver Musiker unterwegs. Mit drei weiteren Adolescent Communities der BMS Ingelheim ist das Team in ständigem Austausch.



EVENTS

Nach der Premiere am 20. März 2024 können wir für die Schulen die Möglichkeit anbieten, gemeinsam ein Event in einer Stadt nahe der Schule zu veranstalten. Das Angebot richtet sich an Schulen, die aktuell oder zukünftig einen Lernort wie die Montessori Farm Aulendiebach in den eigenen Strukturen implementieren möchten. Der Film bietet den großen Mehrwert, die Grundsätze und Inhalte eines solchen Unterfangens in einfacher und unterhaltender Art und Weise Eltern, politischen Akteuren und Unterstützenden in der eigenen Region näherzubringen.

Für die Schule entstehen dabei keine Kosten, da an der Veranstaltung ein Ticketverkauf für alle Zuschauerinnen und Zuschauer stattfindet. Der Eintrittspreis gleicht den Preisen für eine reguläre Kinovorstellung. Bei Interesse an einer Vorführung – auch in Kombination mit einer Fragerunde oder einer Podiumsdiskussion gemeinsam mit Lars Prignitz, seinem Team und Schülerinnen und Schülern – bei Ihnen in der Nähe, kontaktieren Sie uns einfach per E-Mail oder Telefon – wir finden gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung für ihre Vorführung.

Ansprechpartner

Ole Achenbach

E-Mail

ole.achenbach@studio.mastlicht.de

Telefon

+49 162 1862333

Trailer und Presse

www.mastlicht.de





Wegen der besonderen 'Jahreszeiten' werden die Aufgaben hier in besonderen Lernphasen bearbeitet. Bitte die besonderen Lernphasen in den entsprechenden Lernphasen beachten.



Gruppe
KORP

Gruppe
Gruppe
Gruppe
Gruppe